Baskets gewinnen daheim gegen den Post SV Nürnberg

Nach einigen sieglosen Spielen in Folge konnten die Regensburg Baskets am Samstagabend ihr Heimspiel gegen den Post SV Nürnberg gewinnen. Besonders in der ersten Hälfte zeigten die Domstädter, wie stark die Mannschaft sein kann, wenn man defensiv gut steht und effektiv und als Team zusammen nach vorne spielt.

Zwar gingen die Mittelfranken nach einigen Fahrlässigkeiten der Regensburger nach vier Minuten in Führung (4:7), doch das sollte auch die letzte Führung der Gäste gewesen sein. Von da an verteidigten die Baskets eng und aggressiv und ließen in der restlichen ersten Hälfte nur noch 15 Punkte zu. Gleichzeitig lief die Offensive um Roman Schildbach und Andreas Hugger wie geschmiert, die beiden erzielten gemeinsam 32 Punkte. Die Hausherren gingen verdient mit 49:21 in die Kabine. Kurz vor der Halbzeit gab es dabei allerdings einen unglücklichen Zwischenfall: Der eingewechselte Regensburger Flügelspieler Franci Doce stand nicht auf dem Spielerbogen. Zwar fiel es dem Kampfgericht direkt auf, doch stand er dennoch einige Sekunden auf dem Feld. Fraglich ist, ob Nürnberg jetzt noch Protest einlegt.

Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichener, die Regensburger schalteten mehrere Gänge zurück. Man verlor in einer relativ unspektulären Hälfte noch Viertel drei und vier. Am Ende gewannen die Regensburg Baskets aber verdient mit 75:62. Einzig die Tatsache, dass die Regensburger wie schon in den beiden vorherigen Spielen im dritten und vierten Viertel deutlich schwächer spielten und müder wirkten, bereitet Coach Cosmin Blagoi Sorgen. Er will von seiner Mannschaft jetzt den Auftakt einer Siegesserie sehen, sodass seine Jungs endlich an die oberen Tabellenplätze aufschließen können.

Beste Scorer Regensburg: Roman Schildbach (18 Punkte/2Dreier), Andreas Hugger (14/1), Johannes Heid (13/1)